

Hand in Hand durch die Corona-Zeit

An der Mittelschule Lindau motivieren sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte



Nach dem Motto „gemeinsam stark“ laden die Schülerinnen und Schüler Fotos mit Motivations-Hashtag oder einer gemalter Hand hoch. (Foto: Mittelschule Lindau)

lz

Lindau

Die Mittelschule Lindau mit dem Schulprofil Inklusion setzt sich laut eigenen Angaben schon immer für Chancengleichheit aller Kinder der Schule ein. Das ist auch ein Grund, warum sich die ganze Schulfamilie für eine gemeinsame Plattform entschieden hat, um Onlineunterricht zu ermöglichen. Alle haben dort einen Zugang und können hier miteinander kommunizieren, lernen und sich austauschen. Das teilt die Schule aktuell mit.

Um die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte in Zeiten der Pandemie immer wieder zu motivieren, hat sich das Kreativteam der Schule ein besonderes Gemeinschaftsprojekt überlegt. Neben den normalen Fächern wie Mathematik, Deutsch oder Englisch gibt es nun jede Woche ein jahrgangsübergreifendes Online-Schulprojekt.

Hier können die Jahrgangsstufen fünf bis zehn und das Kollegium, ganz nach dem Schulmotto „gemeinsam stark“, zusammen an einem Projekt arbeiten. Egal ob ein Foto mit Motivations-Hashtag, eine gemalte Hand oder ein Fastnachtsbild: Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte sind engagiert dabei. Wenn man die Ergebnisse betrachtet, entsteht ein Gefühl der Verbundenheit – trotz der räumlichen Trennung im Distanzunterricht.

Bisher entstanden daraus nicht nur motivierende Videobotschaften oder ein lustiges Fastnachtsvideo, zuletzt gestaltete jede Schülerin und jeder Schüler ganz individuell ein Bild der eigenen Hand. Aus allen Händen wurde nun ein Gemeinschaftsplakat gestaltet, das den Zusammenhalt in dieser schweren Zeit verdeutlicht. Dieses Plakat begrüßt jetzt schon jeden Besucher auf Schulhomepage und bald wieder die ganze Schulfamilie an der Mittelschule Lindau.